

Grundsatzklärung der TOI TOI & DIXI Gruppe

Einleitung:

Die Anerkennung und die Achtung von Menschenrechten und der Umwelt sind ein wesentlicher Bestandteil der TOI TOI & DIXI Firmenideologie. Entlang unserer gesamten Lieferkette sehen wir uns in der Verantwortung, Menschenrechte und Umweltschutz sicherzustellen. Daher bekennen wir uns ausdrücklich dazu, die Menschenrechte und die Umwelt zu achten, zu schützen und die entsprechenden Vorgaben einzuhalten. Durch unser Risikomanagement übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt und setzen stets geltende Gesetze und Verordnungen um. Falls trotz der ergriffenen Maßnahmen im Rahmen unseres Risikomanagements entlang unserer Lieferkette Verstöße auftreten sollten, bieten wir den Betroffenen solcher Verstöße den Zugang zu Beschwerdekanälen und implementieren adäquate Abhilfemaßnahmen.

Mit der vorliegenden Grundsatzklärung bekunden wir unsere Verantwortung im Kontext unserer Wertschöpfungs- und Lieferkette. Sie gilt für unsere gesamte Organisation und all unsere Lieferanten.

Menschenrechtsstrategie:

Bei TOI TOI & DIXI ist es unser festes Bekenntnis, die international anerkannten Menschenrechte zu respektieren und sie in all unseren Geschäftstätigkeiten sowie entlang unserer Wertschöpfungsketten nachdrücklich zu achten. Diese Verpflichtung beinhaltet eine Vielzahl von Maßnahmen, darunter:

- Verbot von Kinderarbeit und Zwangsarbeit: Wir verfolgen strikte Richtlinien, die jegliche Form von Kinderarbeit und Zwangsarbeit in unserer Geschäftstätigkeit und in unserer Lieferkette verbieten.
- Verbot aller Formen der Sklaverei und Diskriminierung: Wir stehen entschlossen gegen jegliche Form von Sklaverei und Diskriminierung und fördern ein Arbeitsumfeld, das von Respekt und Fairness geprägt ist.
- Stärkung der Koalitionsfreiheit: Wir respektieren die Rechte unserer Mitarbeiter, sich gewerkschaftlich zu organisieren und für ihre Interessen einzutreten.
- Gegenseitige Wertschätzung: Unabhängig von Alter, Behinderung, Religion, sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität, respektieren wir die Würde jedes Einzelnen und fördern Vielfalt und Inklusion.
- Einhaltung des Arbeitsschutzes: Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter haben höchste Priorität, daher streben wir strenge Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards an.
- Zahlung angemessener Löhne: Wir gewährleisten, dass unsere Mitarbeiter faire und angemessene Löhne für ihre Arbeit erhalten, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.

- Minimierung der Umweltverschmutzung: Wir setzen uns aktiv für Umweltschutz ein und verfolgen das Prinzip, unsere Umwelteinwirkungen zu minimieren und jegliche Form von Umweltverschmutzung zu verhindern.

Unsere Erwartung an Mitarbeitende und Geschäftspartner

Wir engagieren uns in unseren Geschäftstätigkeiten stetig für die Achtung von Menschenrechten und der Umwelt und richten uns hierbei nach internationalen Standards und nationalem Recht. Unsere etablierten Unternehmensrichtlinien und Qualitätsmanagementsysteme spiegeln dieses Engagement wider. Dazu gehören unter anderem unser "Code of Conduct", der "Lieferanten Code of Conduct", unsere Antikorruptions-Richtlinie sowie unser Qualitätssicherungssystem "GHD" (Geprüfte Hygiene & Desinfektion) und die Zertifizierung nach ISO 9001. Zusätzlich verfolgen wir ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement. Detaillierte Informationen zu unseren Werten, Standards, Rahmenwerken und unserer Menschenrechtsstrategie finden sich in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht, der für Transparenz und Offenheit steht und unser kontinuierliches Bestreben zur Förderung von Menschenrechten und Umweltschutz dokumentiert. Von unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung aller Gesetze sowie unserer Richtlinien. Um dies sicherzustellen ist die Grundvoraussetzung einer Zusammenarbeit mit Zulieferern die verpflichtende Akzeptanz unseres Lieferanten Code of Conduct.

Maßnahmen und Verantwortlichkeiten zur Beachtung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten

Wir legen besonderen Wert auf die Beachtung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten entlang unserer Geschäftspraktiken und Wertschöpfungsketten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, setzen wir eine Reihe von Maßnahmen um:

Risikomanagement

Um die Risiken in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt adäquat zu managen, fußt das Risikomanagement von TOI TOI & DIXI auf einem gesamtheitlichen Konzept mit vier aufeinander aufbauenden Schritten: Als Basis dient die Risikoidentifikation, auf welche eine Risikoanalyse folgt. Die identifizierten Risiken werden daraufhin bewertet und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Dieser Ablauf gilt sowohl für das Risikomanagement im eigenen Unternehmen als auch für unmittelbare Zulieferer.

Eigenes Unternehmen

Die Risikoanalyse unseres eigenen Unternehmens erfolgt mithilfe eines LkSG-spezifischen Risikoanalyse-Tools, bei welchem eine Einordnung nach Risikoklassen in Länder-, Branchen-, Warengruppen- und Umsatzrisiken erfolgt.

Unmittelbare Zulieferer

Wir betrachten unsere unmittelbaren Zulieferer auf die gleiche Weise wie unser eigenes Unternehmen. Mithilfe des Risikoanalyse-Tool werden auch hier die Risiken nach den Risikoklassen Länder-, Branchen-, Warengruppen und Umsatzrisiken eingeordnet. Die Berechnung der jeweiligen Risikogruppen basiert auf verschiedenen Indizes und Werten, die eine Risikoeinstufung in niedrig, mittel oder hoch ermöglichen. Bei Lieferanten mit mittlerem und hohem Risiko wird eine detaillierte Prüfung durchgeführt, welche im Lieferantenmanagement-System dokumentiert werden muss. Aus den Detailprüfungen lässt sich ein Gesamtrisiko unserer unmittelbaren Zulieferer ableiten, welches wiederum als Basis für die Erstellung und Durchführung von Präventions- und Abhilfemaßnahmen dient. Zusätzlich werden anlassbezogene Risikoüberprüfungen durchgeführt und – falls erforderlich -notwendige Präventions- und Abhilfemaßnahmen abgeleitet.

Präventionsmaßnahmen

Die Ergebnisse unserer Risikoanalysen integrieren wir in unsere Geschäftsprozesse und in unser Lieferantenmanagementsystem. In unserem eigenen Geschäftsbereich haben wir unabhängig vom Risiko weitere Maßnahmen etabliert, darunter die Veröffentlichung dieser Grundsatzerklärung und die Einführung eines für alle Mitarbeitenden verpflichtenden Code of Conduct.

Im Falle eines begründeten Verdachts oder eines festgestellten Verstoßes gegen Menschenrechte oder Umweltstandards ergreifen wir angemessene Abhilfemaßnahmen, um die Verletzung zu verhindern oder zu beenden. Dies gilt sowohl für unseren eigenen Geschäftsbereich als auch für unsere Zulieferer, bei denen wir vollumfängliche Kooperation erwarten. Sollten Abhilfemaßnahmen nicht umgesetzt werden, behalten wir uns rechtliche Schritte bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung vor.

Let-Us-Know Beschwerdesystem

Sollte es trotz Risikoanalyse und Präventionsmaßnahmen zu Verstößen kommen, bieten wir die Möglichkeit, diese über eine vertrauliche Stelle zu melden. Unser betriebliches Beschwerdesystem umfasst eine Whistleblowing Plattform, die allen Personen innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens vertrauliche und anonyme Meldemöglichkeiten für Verdachtsfälle illegalen oder unethischen Verhaltens bietet. Meldungen werden neutral untersucht und angemessene Lösungen herbeigeführt.

Lieferkettenschutz-Komitee

Zur Steuerung und Überwachung unserer Sorgfaltspflichten haben wir ein Komitee zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt (LKS-Komitee) etabliert, das regelmäßig Erkenntnisse aus den Sorgfaltprozessen analysiert, Berichte erstellt und Abhilfemaßnahmen vorschlägt.

Die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zur Verhinderung von Menschenrechts- und Umweltverletzungen wird kontinuierlich überprüft, wobei die Verantwortung beim LKS-Komitee liegt. Zusätzliche Erkenntnisse gewinnen wir durch regelmäßige Mitarbeitenden-Befragungen.

Regelmäßige Dokumentation und Berichterstattung

Wir dokumentieren fortlaufend die Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten und halten diese Dokumentation mindestens sieben Jahre vor. Die jährliche Berichterstattung erfolgt spätestens vier Monate nach dem Ende des jeweiligen Geschäftsjahres und wird sowohl dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Weiterführende Informationen finden sich zudem in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht, der unsere Bemühungen zur Förderung von Menschenrechten und Umweltschutz transparent macht

Max Teichner
Chief Executive Officer

Frank Feuerstacke
Chief Operating Officer

Torsten Jagdt
Chief Financial Officer

Dr. Holger Wirtz
Chief Technology Officer

Kontaktdaten

TOI TOI & DIXI Group
Halskestraße 38
40880 Ratingen
Deutschland

E-Mail: supplychain@toitoidixi.com